

## 135

1650 Dezember 17., Freiburg i.Ue.

A

SCHREIBEN DES "SYNTAXISTA [AM JESUITENKOLLEG]" KONRAD IV. ZURLAUBEN AN ALT AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Hoffentlich sei er sowie seine Mutter [Euphemia H o n e g g e r] wohlauf, ihm selber gehe es gesundheitlich recht gut.

*"ich hab der schwäster A n n a M a r i a brief epfangen, aus welchem ich woll hab mögen abnemen der Sant Nicolaum seige nit zu dem Herren Vatteren ... [gekommen].*

*Weil die gasaggen hie bruhlich sindt, will mir mein vilgeliebter dischherr [der Chorherr im Stift St. Niklaus, Jakob K ö n i g]<sup>1</sup> schon eine machen lassen, will aber die nechste gelegenheit schreiben wass sie koste, will mich auch zu tag besser lehrnen schreiben und die feder recht in die hand nemen. Mein vilgeliebter dischherr last den Herrn Vatteren und f. Muotter zuo 1000 mahlen grusen".*

1) s. AH 24/163

Original, mit Siegel - AH 53, 314

## 136

1687 Juni 16., Versailles

A

ORDONNANZ VON KOENIG LUDWIG XIV. ZUHANDEN DER "ESCHEVINS ET HABITANT" VON BLAMONT

*"De par le Roy*

*Chers et bien a[i]mez, ayant ordonné que l'assemblée de ... [30] hommes de recrue a la compagnie de Zurlauben<sup>1</sup> du regiment suisse de Phiffer commandez par un lieutenant avec un sergent sera faicte a Blamont, nous vous faisons cette lettre par laquelle nous vous mandons et ordonnons tres expressement de les loger a mesure qu'jls y arriveront et de leur fournir pendant qu'jls y demeureront les vivres necessaires en payant de gré a gré, n'y faictes donc faute car tel est nostre plaisir. ...*

*[gez.] Louis*

*[und weiter unten: François-Michel] Le Tellier [Marquis de Louvois, Secrétaire d'Etat à la Guerre]"*

1) Vermutlich befand sich besagte Kompagnie im Besitze von B e a t J a -  
k o b II. Zurlauben, s. AH 8/145.

---

Original, in franz. Sprache. Unterer Blattrand stark beschnitten.  
AH 53, 315

## 137

1698 Februar 8., Wil

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON WIL AN DEN LANDVOGT IM  
OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZUR-  
LAUBEN VON GESTELLENBURG, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND  
[GROSS]RAT [DER STADT ZUG], FRAUENFELD

---

*"Wir haben glaubwürdig vernommen, auch zum Theil aus Jhro ... Schreiben er-  
sehen, wie dass dem Selben unbeliebig wan Man allhier H. Procurator [der  
Landvogtei in Frauenfeld] Roggen [= R o g g] mit einem Verhaftt wegen Aurelia  
Khriegerin [= K r i e g] belegen, aldie weil Er unschuldig, auch wider die  
Vertrüg handeln wurden. Welches wir in kein Weis noch Weg nit gesinnet, wei-  
len solches geschehen, haben wir gedachtem H. Roggen ein Recess von unserer  
Urtheil auf sein Verlangen mitgeteilth, welcher lautet das wan Rogg nur ein  
schreiben von Seiner Obrigkeith bringen werde, das Er unschuldig oder Sie  
verlangen das solcher Verhaftt auffgethon werde, solle solcher würckhlich  
offen stehn undt sein, welches Rogg auf kein Weis noch Weg uns dessen nit be-  
richtet, ist also H. Rogg gantz fröntlich bescheid Ertheilt, dessen Er uns nit  
die Ursach gehabt dise Sach Jhro Gestreng zue klagen als wan man ihme wider  
die Vertrüg unrecht gethon hette, dan wan er gebracht was in seinem Recess  
verschriben, wurde Er alles verlangt haben was Er begehrt hette".*

---

Original, Siegel abgefallen - AH 53, 316-316a - Blatt 316<sup>V</sup> und 316a<sup>R</sup> leer

## 138

1697 Dezember 29., Schloss Hegne

A

SCHREIBEN DES BISCHOFES VON KONSTANZ, MARQUARD RUDOLF [RODT VON  
BUSSMANNSHAUSEN], HERR DER REICHENAU UND VON OEHNINGEN,  
AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM.  
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, OBERSTFELD-  
WACHTMEISTER UND [GROSS]RAT [DER STADT ZUG], FRAUENFELD

---

*"Welcher gestalten dem Herren Landtvogten belieben wollen, uns nicht allein*